



Vetter raste auf das Podest

Waldkirch. 15 Schwarzwälder waren beim National Junior Race Slalom am Sonnenbühlhang in Bad Wiessee am Start. Trotz eines kleinen Fehlers erarbeitete sich der für den SC Kandel startende Alexander Vetter im ersten Durchgang eine gute Ausgangsposition. Mit der Zeit von 39,16 Sekunden lag er rund sechs Zehntel hinter dem Führenden Lukas Dick auf Position fünf. Auch im zweiten Durchgang behielt Vetter die Nerven. Mit der zweitbesten Laufzeit schob er sich auf Gesamtangabe drei vor, den er sich mit dem Kroaten Leo Vukelic teilte. In der U21-Wertung war er der Schnellste. Mit den anspruchsvollen Pistenverhältnissen kamen nicht alle gut zurecht. So schied bei den Damen bereits im ersten Durchgang rund ein Drittel der Starterinnen aus. Bei den Männern waren rund 100 Athleten aus 15 Nationen am Start. Foto: Gudrun Hauck

FCP C-Juniorinnen holen sich Bronze

Prechtal (fdl). Beim Dreikönigsturnier in Furtwangen erreichten die C-Juniorinnen des FC Prechtal gegen die Sportfreunde Neukirch durch Neumesterschießen den dritten Platz. Titisee und Furtwangen landeten auf den vorderen Plätzen.



Robert Schäfer und SF-Vorstand Markus Schäfer besiegeln die Zusammenarbeit. Foto: Verein

Schäfer wird neuer Trainer

Elzach. Die SF Elzach-Yach haben einen neuen Trainer für die Saison 2014/2015. Nach mehreren Gesprächen war man sich schnell einig, dass Robert Schäfer das Amt in der nächsten Saison bekleiden wird. Seine Vorstellungen und Konzepte decken sich mit denen des Vereins. Mit Schäfer kommt ein ehemaliger Spieler des SC Elzach zurück ins Domänestadion. Nach Trainerstationen in Prechtal, Waltershofen und zuletzt sieben Jahren in Simonswald ist mit seinem Namen ganz klar der Begriff Beständigkeit in Verbindung zu bringen.

SF Elzach-Yach trennt sich von Trainer

Nach mäßiger Vorrunde – Nachfolger wird Michael Biehler

Elzach (mkt). Die Sportfreunde Elzach-Yach haben sich von ihrem Trainer Giuliano Saggiomo getrennt, wie die Sportfreunde in einer Pressemitteilung kurz vor Heiligabend verlauten ließen.

Nach Ablauf der Vorrunde, so steht darin zu lesen, „die nur mit mäßigem Erfolg gespielt wurde, kam man zu dem Entschluss, die Zusammenarbeit schon jetzt zu beenden“ und nicht - wie ursprünglich geplant -

Weltrekord für Jochen Zeyher

Dreieck von über 407 Kilometern in Namibia geflogen

Waldkirch/Gundelfingen. Jochen Zeyher ist einmaliger Drachenflug gelungen, ein Dreieck von über 407 Kilometern in Namibia.

Der Flug wird vom Deutschen Gleitschirm- und Hängegleiter Verband bei der FAI (Fédération Aéronautique Internationale, Weltluftsportverband) als neuer Weltrekord eingereicht. Namibia eignet sich bestens zum Paragliding und Drachefliegen und ist für längere Strecken mit seinen offenen Landstrichen ideal ausgelegt. Für die gute Thermik sorgt das sehr trockene Land, welches überwiegend aus Wüste besteht. Jochen Zeyher startete am Sylvestertag um 10.31 Uhr Ortszeit bei Farm Burgsdorf etwa 350 Kilometer südlich von Windhoek. Er flog zuerst

Richtung Nordwest zum Mountain Zebra Park, nach knapp 3 Stunden wendete er nach Süden, überflog das Nami Rand Naturreservat in seiner vollen Länge von rund 150 Kilometern. Gegen 16.30 Uhr erreichte er seinen letzten Wendepunkt und flog dann nordöstlich zurück zum Ausgangspunkt. Nahe der Farm Burgsdorf landete Jochen Zeyher dann um 18.57 Uhr. Seine gesamte Flugzeit für dieses Dreieck mit insgesamt 407 km betrug 8:26 Stunden. Bei seinem Weltrekord flog der Gundelfinger einen Starrflieger Atos VR, dies ist ein Drachen, bei dem die Flügel nicht mit Tuch, sondern aus Faserverbundstoffen bestehen und somit starr sind. Der DGFC-Südschwarzwald und alle Flieger vom Kandel als sein Heimatverein gratuliert ihm zu diesem großen Erfolg.

Sieg nach 9-Meter-Schießen

Die Sparkasse ist die beste Betriebs-Mannschaft

Waldkirch. Am Freitag fand im Rahmen der Sportwoche das Turnier der Betriebs-Mannschaften statt. Zwölf Teams lieferten sich bis 23.30 Uhr spannende, tor- und temporeiche Spiele, bei denen die Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Wie auch in den vergangenen Jahren boten die Firmen ein gutes Niveau, bei dem fast alle Paarungen auf Augenhöhe ausgetragen wurden. Erfreulich war, dass das DRK keine Verletzungen behandeln musste. Im ersten Halbfinale kam es zum Derby der beiden Banken, wobei die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau mit 3:2

die Volksbank Breisgau Nord bezwang. Das zweite Halbfinale gewann Mack Rides gegen die Firma Öschger. Im anschließenden 9-Meter-Schießen holte sich Öschger den dritten Platz. Im Finale führte die Sparkasse mit 2:0, musste dann aber noch in den letzten Sekunden von Mack Rides den Ausgleichstreffer hinhimmeln. So musste der Sieger durch ein 9-Meter-Schießen ermittelt werden. Hierbei behielt die Sparkasse mit 6:5 die Oberhand und konnte somit erstmals den Turniersieg für sich verbuchen. In der Siegerehrung standen für alle Teilnehmer Sachpreise parat.

SVW Fußballjugend aktuell

Jugendturniere in der Halle – Mamas und Papas am Ball

Waldkirch. Zur Sportwoche des SVW in der Kastelberghalle gab es neben mehreren Jugendturnieren auch wieder ein „Mama & Papa Turnier“ der Jugendabteilung.

Den Auftakt machten die Turniere der E1- und D-Jugend. Viele Jugendmannschaften aus der näheren Umgebung wie Elzach oder Simonswald, aber auch von weiter her, zum Beispiel aus Lörrach oder Welchensteinach, nahmen daran teil und sorgten für viel Stimmung in der Halle. Bei den E-Jugendlichen setzte sich in Gruppe III der Gastgeber

durch. In den anderen Gruppen landeten die SVW-Teams ebenso wie bei den beiden D-Jugend im Mittelfeld.

In der zweiten Auflage des „Mama & Papa Turniers“ konnten dann die jungen Fußballer aller Altersklassen einmal ihre Eltern beim Hallenfußball erleben und mit Anfeuerungsrufen tatkräftig unterstützen. Insgesamt acht Mannschaften mit zahlreichen Papas und diesmal nur wenigen Mamas zeigten jederzeit faire und spannende Spiele, wobei der Spaß natürlich immer im Vordergrund stand.

Vizemeisterschaft für die Ringer

Erfolgreicher Jahresabschluss beim ASV Vörstetten

Vörstetten. Beim letzten Kampfabend in der Verbandsrunde kam es nochmals zu einem Höhepunkt der Saison 2013.

Mit dem Lokalrivalen 1885 Freiburg als Gegner war für Spannung gesorgt. Im Vorkampf boten die zweiten Mannschaften interessante Kämpfe, wo die Punkte an die Gäste gingen. Im Duell der ersten Mannschaft gingen erwartungsgemäß die Freiburger mit drei Siegen in Führung. Zur Halbzeit konnten dann die

Hausherrn das Ergebnis auf 9:10 korrigieren, wobei mit einer gelungenen Freistilaktion Julian Walter die Stimmung in der Halle auf den Höhepunkt brachte. Mit drei weiteren Siegen der Vörstetter Ringer mussten sich Freiburg mit 21:18 Punkten geschlagen geben.

Mit diesem Sieg errang die Mannschaft die Vize-Meisterschaft. Ergänzt durch den Meistertitel der Jugendmannschaft, kann der ASV auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken.

eigenen Reihen gesichert: Die erste Mannschaft wird ab sofort von Michael Biehler geführt. Biehler war über lange Jahre aktiver Spieler des SC Elzach / SF Elzach-Yach, langjähriger Jugend- und Torwarttrainer und in der letzten Saison schon als Co-Trainer der ersten Mannschaft gemeinsam mit Achim Thoma tätig. „Michael Biehler kennt die Mannschaft sehr gut und kann somit ohne Vorlaufzeit die Tätigkeit aufnehmen“, so der Verein.



60 Turner nahmen an den Vereinsmeisterschaften teil.

Foto: Cornelia Klausmann

Hoher Leistungsstand bei den Turnern

Internes Kräftemessen bei den Vereinsmeisterschaften des SV Waldkirch

Waldkirch (ck). Die Vereinsmeisterschaften zeigten, dass die Turner des SVW auf einem hohen Leistungsstand sind. Um allen Teilnehmern einen fairen Wettkampf zu ermöglichen, hatten die Verantwortlichen die Sportler im Vorfeld in Alters- und entsprechende Leistungsklassen eingeteilt.

Daraus resultierend waren die Vereinsmeisterschaften innerhalb neun gebildeter Gruppen auszutragen. Als weitere Neuerung konnten in diesem Jahr erstmals zwei Jungengruppen gemeldet werden. Konzentriert und bestens auf das Turnier vorbereitet, zeigten die jungen Sportler ihr Können den Wertungsrichtern. Am Ende spannender Wettkämpfe standen folgende Platzierungen fest:

In der Kür (modifizierte Gruppe) siegte Nora Gorhan vor Selina Ritter

und Michaela Hug. Bei den Jahrgängen 1998 bis 2000 starteten nur drei Turnerinnen, Vanessa Kury holte Bronze, Lena Behrens landete auf Platz zwei und Alexa Kutsch siegte. In den Jahrgängen 2001 bis 2002 (Leistungsstufen P5 bis P8) platzierten sich Florentine Volz auf dem dritten, Luisa Volz auf dem zweiten und Anna Ogon auf dem ersten Rang. In den Jahrgängen 2001 bis 2004 (Leistungsstufen P3 bis P5) fanden sich Anna Lehmann (3.), Aylin Pauwels (2.) und Alicia Tietke (1.) auf dem Siegertreppchen. Podestplätze gab es in den Jahrgängen 2003 bis 2005 (Leistungsstufen P5 bis P7) für Dilara Ciloglu (3.), Clara Ogon (2.) und Chiara Klausmann (1.). Rang drei ertrugte sich Mila Schrank hinter Anna-Maria Alpers und Lara Klemm in den Jahrgängen 2006 bis 2007 (Leistungsstufen P3 bis P5). Zuletzt gingen in den Jahrgängen

2004 bis 2008 (Leistungsstufen P2 bis P5) Daria Rigling mit Rang drei, Ronja Huwert mit Rang zwei und Anika Wisser mit Rang eins aus dem Wettkampf heraus.

Auch die beiden Jungengruppen schlugen sich tapfer in ihrem ersten Wettbewerb. In den Jahrgängen 2004 bis 2006 (Leistungsstufen P3 bis P4) siegte Julius Mahni vor Ansgar Hartwig und Emil Musselmann. Die jüngsten Jahrgänge 2006 bis 2008 (Leistungsstufe P1 bis P3) machten die drei Podestplätze unter sich aus, wobei Robin Pillemeier den dritten, Jannis Klausmann den zweiten und Noah Fackler den ersten Platz erreichte.

Alle 60 teilnehmenden Sportler zeigten an diesem Tag tolle Leistungen, sodass Abteilungsleiterin Beate Alpers mit ihren Trainerinnen positiv in die Zukunft schauen kann.

Positive Bilanz der RVC Radballteams

Mehr Licht als Schatten sieht auch der verantwortliche Trainer Herbert Becherer

Elzach-Prechtal (bi). „Sie sind gut unterwegs“, so Chef-Trainer Herbert Becherer zur ersten Mannschaft des RVC, die bei Halbzeit der laufenden Serie auf dem fünften Tabellenrang in der Oberliga Baden-Württemberg liegt.

In der Tat konnten sich Simon Becherer/Marco Häringer gegenüber der Vorsaison steigern. Nach 15 Begegnungen verzeichnet das Team bei acht Siegen, einem Remis und sechs Niederlagen insgesamt 25 Punkte. Kann die Mannschaft in der Rückrunde diese Leistung stabilisieren, könnte man am Ende sogar die Aufstiegsrunde zur Zweiten Bundesliga erreichen. Am 11. Januar geht es in Gärtingen weiter. Nicht optimal verlief die Punktrunde der Reserve in der Verbandsrunde. Patrick und Manuel Schneider konnten aus zwölf Begegnungen lediglich zwölf Punkte erringen, was in der Tabelle Rang 13 bedeutet. Die dritte Garde mit den Liganenlingen Marius Becherer und Claudius Holzer möchte die Verbandsliga so schnell wie möglich in Richtung Oberliga verlassen. Die Bei-

den können aus dem Schüler- und Jugendbereich bereits mehrere Erfolge aufweisen. Aus den bisherigen Spielen konnten sie acht Siege bei nur vier Niederlagen und insgesamt 24 Punkte verbuchen. Man hat berechnete Aussichten, die Aufstiegsrunde zu erreichen.

Prechtal IV spielte bisher aus Verletzungsgründen mit wechselnder Besetzung. Dies ist auch wohl der Grund für das mäßige Abschneiden. Bei neun Punkten bedeutet dies Rang acht und akute Abstiegsgefahr aus der Landesliga. Ebenfalls in der Landesliga ist die Spielgemeinschaft Ehrenstetten/Prechtal auf Punktejagd. Johannes Metzger und Eckhard Schlip haben fünf Siege und fünf Niederlagen bei einem Remis und 16 Punkten auf dem Konto, was den siebten Rang bedeutet. Aus dem Juniorenlager ist Prechtal V mit David Hildbrand/Michael Weber in die Bezirksliga aufgestiegen. Nach sieben Spielen liegt die Mannschaft mit acht Punkten derzeit auf dem achten Tabellenplatz. Am 11. Januar geht es mit dem Heimspieltag in der Steinberghalle weiter.

Jugendteam führend im Ländle

Mit einer reinen Weste gehen Patrick Volk und Simon Wisser ins neue Jahr. Mit der optimalen Punktabeute von 42 Zählern aus 14 Spielen führen die beiden Prechtaler die Tabelle der Jugend-Oberliga an. Am 11. Januar fällt in Hardt die Entscheidung, wer die Nummer eins in Baden-Württemberg ist. Dort muss Prechtal gegen seine stärksten Verfolger Gärtingen und Gärtingen II antreten. In der Schülerstaffel A ist die Situation derzeit etwas unübersichtlich da nicht alle Mannschaften die gleiche Anzahl von Spielen ausgetragen hat. Prechtal mit Danielle Holzer und Maximilian Weber hat sechs Siege und eine Niederlage vorzuweisen.

Mit Öflingen gibt es in der Schülerstaffel einen noch ungeschlagenen Überflieger. Dahinter kämpfen auch die beiden Prechtaler Mannschaften um die vorderen Plätze mit. Sowohl Timo und Nico Volk, als auch Luca Lang und Ferdi Weber spielen eine erfolgreiche Saison. Mit je 50 Punkten dürfen beide Teams ihr Saisonziel, die Teilnahme an der Landesmeisterschaft, schon sicher haben.

Viele Medaillen für die Ringer

Bezirksmeisterschaften beim AC Gutach-Bleibach

Gutach-Bleibach. Mit einer stattlichen Teilnehmerzahl von 200 Ringern richtete der ACGB am vergangenen Wochenende die Bezirksmeisterschaften im freien Stil aus.

Bei den Männern gelang Patrick Muhle in der Gewichtsklasse bis 74 kg souverän mit fünf Siegen der Turniersieg. Felix Klausmann und Manuel Hildebrand erreichten in dieser Gewichtsklasse die Plätze acht und elf.

Gregor Herb (96 kg) holte sich Silber, Marcel Fehrenbach (84 kg) freute sich über die Bronzemedaille, Timo Heizmann (66 kg) wurde Sechster und Matthias Urban (66 kg) landete auf dem zehnten Platz.

Ebenfalls erfolgreich zeigten sich die einheimischen Jugendringer. So errang in der D-Jugend bis 34 kg Elias



Emotion pur!

Foto: Katja Ringwald

Ringwald den zweiten und Ben Baumer bis 42 kg den dritten Platz. Maxim Malzew (bis 34 kg) wurde Zwei-

ter und Johannes Fischer (bis 42 kg) sprang als Dritter in der B-Jugend aufs Siegerpodest.